

08/2021

Pressemitteilung



Köln, 27.08.2021

5 Jahre Elterntalk NRW oder: 1.000 Talks mit 5.000 Eltern und 10.000 erreichten Kindern Jubiläumsveranstaltung mit prominentem Gast Jan-Uwe Rogge

Wie können Kinder gesund aufwachsen? Welche Regeln brauchen sie? Ab welchem Alter ein Smartphone? Wie viel Fernsehen und Computerspiele sind sinnvoll? Tägliche Fragen im Familienalltag. Eltern sind zunehmend herausgefordert. Hier setzt Elterntalk NRW an und bringt Eltern miteinander ins Gespräch.

Das Ziel von Elterntalk NRW: Empowerment von Eltern

Ziel ist es, Eltern zum besseren Schutz ihrer Kinder im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII zu befähigen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken.

So geht Elterntalk NRW: Von Eltern für Eltern

Eltern treffen sich im privaten Rahmen und tauschen sich zu Erziehungsthemen aus. Sie lernen unterschiedliche Einstellungen und Lösungswege kennen und entwickeln eigene Haltungen und Handlungsmöglichkeiten – ohne Belehrung. Elterntalk ist nämlich kein Vortrag. Die Talks werden von geschulten Moderator*innen begleitet. Es werden vor allem auch solche Eltern erreicht, die institutionell gebundene Angebote nicht wahrnehmen, weil diese für sie Zugangsbarrieren bergen. Mit dem Peer-to-Peer-Ansatz und der Weitergabe durch Mund-zu-Mund-Propaganda ist Elterntalk ein evaluiertes niedrigschwelliges Angebot der Elternbildung. Die sozialen Beziehungen und privaten Netzwerke der Moderator*innen sind hier ein wichtiger Faktor.

Jubiläumsfeier für das Herz von Elterntalk NRW: Die Moderator*innen

Diesem NRW-weiten Netzwerk an Moderator*innen möchte Elterntalk in seiner Jubiläumsveranstaltung danken. Am 4.9.2021 sind alle Moderator*innen und Kooperationspartner*innen aus mittlerweile 17 NRW-Kommunen ins Rautenstrauch-Joest-Museum nach Köln eingeladen. Hier wird ihnen der seit vielen Jahren populäre Erziehungsexperte Jan-Uwe Rogge Rede und Antwort stehen. Das Forumtheater „Inszené“ lädt mit seinem Präventionsstück „Schmerz lass nach“ zur Interaktion ein. Viel Input also für einen gemeinsamen Austausch.

Elterntalk NRW: Die Macher*innen

Koordiniert wird das Projekt von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW. Das Elterntalk-Team bei der AJS hat zu den jeweiligen Talkthemen Methoden zum Gesprächseinstieg entwickelt und bietet Schulungen und Fachveranstaltungen an. Gefördert wird Elterntalk NRW vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen zum Thema unter www.elterntalk-nrw.de. Kontakt: Susanne Philipp / Tel: 0221.92 13 92-14 / philipp@ajs.nrw

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen e.V. ist eine landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes. Die Arbeit der AJS ist geprägt vom Gedanken des Empowerments: Junge Menschen sollen in ihrer Entwicklung so unterstützt werden, dass sie zu selbstbestimmten, reflektierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen können.

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e.V.

Poststraße 15–23 / 50676 Köln / Tel. 0221.92 13 92-0 / info@ajs.nrw / www.ajs.nrw